

Ausgaben

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. Oktober 2024 13:38

Zitat von fachinformatiker

Da steht ja drin:

"Viele Lehrkräfte seien allerdings ohne einen solchen Zuschuss zu Klassenfahrten bereit, sagt der SPD-Abgeordnete Marcel Hopp. In dem Fall steht der Klassenfahrt laut Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch nichts entgegen."

Im Klassenfahrtenthread wurde ja ausführlich erläutert, warum anderswo diese Maßnahme verboten ist.

Von einem Verbot habe ich nichts mitbekommen. Es nurmehr so, so habe ich das Urteil verstanden, dass man eben nicht wirksam auf die Erstattung der Dienstreisekosten verzichten kann. Wenn also jemand eine Reise beantragt und sie sagt, sie zahle selbst, muss sie trotzdem eine Erstattung bekommen. Die zitierte Abgeordnete kennt sich da wohl nicht aus, was sie aber nicht davon abhält, den Hafen aufzureißen. Die Bezeichnung als „Zuschuss“ ist übrigens eine arge Unverschämtheit. Es ist ja nicht so, dass die Dienstherrin hier irgendwelche Bonbönchen gewährt, vielmehr trägt sie die Kosten, die sie zu tragen hat.

Ich kann nur ernsthaft und dringend auch an die Berliner Kolleginnen appellieren, sich da nicht auf Spielchen einzulassen. Kein Geld, nicht fahren, fertig. Die Schülerinnenvertreterin ist ja schon fleißig dabei Druck aufzubauen. Es sei eine „gute Sache“, wenn die Lehrerinnen etwas verschenken. Womöglich ist das für die, die dadurch eine Extra-Woche Urlaub statt Unterricht bekommen, eine gute Sache. Für die, die Überstunden machen und dafür noch zahlen sollen, ist das vielleicht gar nicht so gut.

Lasst euch davon nicht einlullen, fahrt nicht. Es ist nicht eure Entscheidung, sondern die der Senatorin.

Zitat von fachinformatiker

Damit werden Lehrkräfte erheblich unter Druck gesetzt, keine Spielverderber zu sein.

Ja? Und? Wie alt seid ihr? Ich habe kein Problem Spielverderberin zu sein. Immerhin ist das kein Spiel, sondern meine Arbeit, für die ich bezahlt werde.

Wenn's hilft, drucke ich mir auch „Spielverderberin“ aufs T-Shirt.

Ob Sparen im Bildungsbereich jetzt so der Weisheit letzter Schluss ist, mag bezweifelt werden. Aber wenn es an Schulen etwas zu sparen gibt, dann sollte man tatsächlich bei den Klassenfahrten anfangen.